

Warum Sie Zucker und Aspartam meiden sollten

Liebe Leserinnen und Leser,



Barbara Simonsohn schreibt in ihrem Buch "Stevia sündhaft süß und urgesund" über Aspartam: "...in Deutschland als Nutrasweet oder Candarel auf dem Markt und in Diät-Cola, Vitaminbonbons und Eiskrem enthalten, ist etwa 200mal so süß wie Zucker...bei Aspartam-Verzehr...kann die Tyrosinkonzentration im Gehirn um 300 Prozent steigen...Viele Kinder in den USA und bei uns trinken literweise künstlich gesüßte Light Limonaden und können dadurch Kopfschmerzen, Depressionen, Übelkeit und epileptische Anfälle bekommen. Bei Frauen führt Aspartam oft zu Menstruationsbeschwerden. Im Internet finden sich unter dem Stichwort Aspartam einige tausend(!) Seiten Erfahrungsberichte von Aspartam-Konsumenten, und die meisten sind kritisch. Verbrauchergruppen in den USA verdammen den allgegenwärtigen „süßen Killer“ und haben eine Hotline für Aspartam-Geschädigte eingerichtet..."

Übrigens wird Aspartam im Körper auch zum hochgiftigen, krebserregenden Formaldehyd abgebaut.

Wie lange wird es noch dauern bis diese tickende Zeitbombe explodiert?

Wir haben schon längerer Zeit vor Aspartam gewarnt. Wenn sie das nachlesen wollen:

Aufsätze zum Download: Die bittere Wahrheit über das süße Aspartam.

Die Nebenwirkungen von Aspartam

Veröffentlicht von der Federal Drug and Food Administration (F.D.A), der amerikanischen Zulassungsbehörde für Lebensmittel und Medikamente:

Angustzustände, Arthritis, Asthma, Asthmatische Reaktionen, Unterleibsschmerzen, Probleme der Blutzuckerkontrolle (Hypoglykämie und Hyperglykämie), Gehirnkrebs (nachgewiesen), Atembeschwerden, Brennen der Augen und des Rachens, Schmerzen beim Urinieren, Hüftschmerzen, Chronischer Husten, Chronische Müdigkeit, Tod, Depressionen, Durchfall, Gedächtnisverlust, Müdigkeit, Extremer Durst oder Hunger, Durchblutungsstörungen, Haarausfall, Kopfschmerzen, Migräne, Herzrhythmusstörungen, Hoher Blutdruck, Impotenz und Sexualprobleme, Konzentrationsschwierigkeiten, Infektionskrankheiten, Kehlkopfentzündung, Schlafstörungen, Juckreiz und Hautbeschwerden, Schwellungen, Muskelkrämpfe,

Schwindelanfälle, Zittern, Nervöse Beschwerden, Gelenkschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Atembeschwerden, Hörbeschwerden, Tinnitus, Menstruationsbeschwerden und Zyklusveränderungen, Gliederschmerzen und Beschwerden, Allergische Reaktionen, Panikzustände, Phobien, Sprachstörungen, Persönlichkeitsveränderungen, Schluckbeschwerden, Sehbeschwerden, Gewichtszunahme.

Irgendwie muss man sich anstrengen um eine Krankheit zu finden, die nicht auf dieser Liste steht ...

Aspartam wurde "erfunden", weil Leute meinen dass Zucker auch nicht das Wahre sei. Damit haben Sie leider recht.

59 Gründe, warum Zucker Ihre Gesundheit ruiniert

aus: „Besiegen Sie Ihre Sucht nach Zucker" (Dr. Nancy Appleton)

1. Zucker unterdrückt Ihr Immunsystem
2. Zucker ruiniert Ihren Mineralhaushalt
3. Zucker verursacht Hyperaktivität, Angst und Konzentrationsmangel bei Kindern
4. Zucker verursacht hohen Triglyzeridspiegel
5. Zucker verursacht Abwehrschwäche bei Infektionen
6. Zucker kann Nierenschäden verursachen
7. Zucker vermindert HDL
8. Zucker verursacht Chrommangel
9. Zucker kann zu Brust-, Eierstock-, Darm-, Prostata-, Enddarmkrebs führen
10. Zucker lässt Glukose- und Insulinspiegel steigen
11. Zucker verursacht Kupfermangel
12. Zucker stört die Kalzium- und Magnesiumaufnahme
13. Zucker kann die Sehkraft vermindern
14. Zucker erhöht den Serotoninspiegel
15. Zucker kann Hypoglykämie verursachen
16. Zucker kann sauren Magen verursachen
17. Zucker kann den Adrenalinpiegel bei Kindern erhöhen
18. Zucker kann die Nährstoffaufnahme in Darm beeinträchtigen
19. Zucker kann vorzeitige Alterserscheinungen verursachen
20. Zucker kann zu Alkoholismus führen
21. Zucker führt zu Karies
22. Zucker trägt zur Fettsucht bei
23. Zuckerkonsum kann zu Morbus Crohn und Colitis führen
24. Zucker kann Symptome verursachen wie bei Magen- und Darmgeschwüren
25. Zucker kann zu Arthritis führen
26. Zucker kann zu Asthma beitragen
27. Zucker kann zu Candida albicans (Hefeinfektion) führen
28. Zucker kann zu Gallensteinen beitragen
29. Zucker kann zu Herzerkrankungen führen
30. Zucker kann Blinddarmreizungen verursachen
31. Zucker kann zu Multipler Sklerose führen
32. Zucker kann Hämorrhoiden verursachen
33. Zucker kann zu Krampfadern führen
34. Zucker kann Glukose- und Insulinreaktionen bei Kontrazeptiva-Anwendern verstärken
35. Zucker verursacht Parodontose

36. Zucker kann zu Osteoporose beitragen
37. Zucker führt zu Speichelazidität
38. Zucker kann zu Abnahme der Insulinsensibilität führen
39. Zucker führt zu verminderter Glukosetoleranz
40. Zucker kann Wachstumshormone vermindern
41. Zucker kann Cholesterin erhöhen
42. Zucker kann systolischen Blutdruck erhöhen
43. Zucker kann Schläfrigkeit und Inaktivität bei Kindern fördern
44. Zucker kann Migräne verursachen
45. Zucker kann die Aufnahme von Protein stören
46. Zucker kann Nahrungsmittel-Allergien verursachen
47. Zucker kann zu Diabetes beitragen
48. Zucker kann Toxizität in der Schwangerschaft verursachen
49. Zucker kann zu Ekzemen bei Kindern beitragen
50. Zucker kann zu Herzgefäßkrankheiten führen
51. Zucker kann die DNA Struktur schädigen
52. Zucker kann die Protein-Struktur verändern
53. Zucker kann zu Hauterschlaffung führen, indem er die Kollagenstruktur verändert
54. Zucker kann zu Katarakt führen
55. Zucker kann Emphyseme verursachen
56. Zucker kann Arterienverkalkung verursachen
57. Zucker kann zu erhöhtem LDL führen
58. Zucker kann freie Radikale in der Blutbahn verursachen
59. Zucker vermindert die Enzymaktivität

Nun stellt sich natürlich die Frage: Was nehme ich anstelle von Zucker?

Im nächsten Gesundheitsbrief werde ich damit beginnen, Ihnen Xylitol (oder verkürzt: Xylit) als gesunde Alternative vorzustellen.

Einladung: Salvestrole – Neue Möglichkeiten der Krebsbehandlung

Die niederländische Stiftung „Stichting Orthokennis“ veranstaltet auch 2010 wieder zwei Seminare über Salvestrole für Ärzte, Heilpraktiker, Apotheker und andere medizinische Fachberufe:

1. Am Samstag den 29.05.2009 von 13:00 bis 18:00 Uhr im Maritim Hotel Reichshof Hamburg, Kirchenallee 34-36, 20099 Hamburg, Telefon: 0049 (0)40 248330
2. Am Samstag den 13.11.2009 von 13:00 bis 18:00 Uhr im Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg, Telefon: 0049 (0)931 30530
3. Die Seminare werden in englischer Sprache abgehalten, parallele Übersetzungen durch Dr. med. Gottfried Lange
4. Kosten: 55 € pro Person (einschließlich Imbiss in der Pause)
5. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung von der niederländischen Stiftung „Stichting OrthoKennis“, Bonte Kraaiweg 10, NL - 1521 RD Wormerveer

Salvestrole - Zwei Seminartermine für 2010

Zu unserem ersten Seminar zum gleichen Thema im Oktober 2009 hatten wir 40 Anmeldungen erhalten. Wir sind sehr optimistisch und haben diesmal für beide Termine (in Hamburg und Würzburg) einen Seminarraum für jeweils 80 Personen gebucht. Ich würde mir wünschen, dass Sie reichlich Gebrauch von unserem Seminarangebot machen, denn wir hatten nie zuvor ein Produkt, mit dem Sie als Therapeut so viel Gutes tun können.

Salvestrole haben wir inzwischen seit etwa 5 Monaten im Programm. Viele Therapeuten haben bereits mit Behandlungen begonnen und die ersten Berichte sind unglaublich positiv.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.

Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln